



PRÜFBERICHT

[Tgb.Nr.: 01 203P / 99 - Lip]

PRÜFUNG VON KLEMMRINGVERSCHRAUBUNGEN VOM TYP HY-LOK UND SWAGELOK AN DENEN KLEMMRINGE UND MUTTERN VERTAUSCHT WURDEN

Anlass sowie Durchführung der Prüfung und Ergebnisse

Klemmring-Verschraubungen vom Typ Hy-Lok und Swagelok sind baugleich und somit könnten Klemmringe und Muttern untereinander vertauscht werden. Da diese Möglichkeit des ungewollten Vertauschens auf Baustellen, wo beide Verschraubungs-Typen eingesetzt werden, nicht ausgeschlossen werden kann, soll festgestellt werden, ob hierdurch eine Beeinflussung der Dichtheit bei den beiden Verschraubungs-Typen eintreten kann.

Zusammenfassung

Die durchgeführten statischen Druck- und Dichtheitsprüfungen haben ergeben, dass durch Vertauschen von Klemmringen und Muttern an keinem der beiden Verschraubungs-Typen Beeinträchtigungen bezüglich einer einwandfreien Dichtheit festgestellt werden konnten.

Die Verschraubungen zeigten weder unter Beaufschlagung mit Gas noch unter Beaufschlagung mit Wasser visuell feststellbare Leckagen oder sonstigen Mängel.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Prüfung alle Rohre unmittelbar am Eintritt in die Verschraubungen gekennzeichnet, um einen eventuell auftretenden Versatz bei Druckbelastung ermitteln zu können. Bei keiner Prüfung konnte festgestellt werden, daß sich die Rohre aus der Verschraubung heraus bewegt hatten.

Ein Vertauschen von Klemmringen und Muttern unter den beiden Verschraubungs-Typen Hy-Lok und Swagelok hat unter statischer Druckbeaufschlagung mit Gas und Flüssigkeit keine die Dichtfunktion beeinflussenden Mängel erkennbar werden lassen.